

Die Geschichte von Zachäus

frei übertragen in Leichte Sprache nach Lukas 19,1-10 · Dorina Henschel · Juli 2018 ·

geprüft am 7.11.2018 von Prüfern des Büros für Leichte Sprache vom CJD Erfurt

Wichtige Informationen

In der Bibel findet man viele Geschichten.

Eine Geschichte erzählt von einem kleinen Mann.

Dieser Mann heißt Zachäus.

Man spricht es: Zach hä us.

Zachäus lebte in Jericho.

Vor vielen Jahren war Jericho eine wichtige Handels-Stadt.

In dieser Zeit spielt die Geschichte.

Zachäus war von Beruf ein Zöllner.

Das bedeutet:

Einige Menschen brachten Waren nach Jericho.

Für diese Waren mussten sie Steuern an Zachäus bezahlen.

Zachäus verlangte aber viel zu viel Geld von diesen Menschen.

Darum war er sehr reich und

die Leute in Jericho mochten ihn nicht.

Das machte Zachäus traurig.

Er fühlte sich einsam und allein.

Die Geschichte beginnt

Eines Tages kommt Jesus nach Jericho.

Zachäus hat schon von ihm gehört.

Die Menschen sagen: Jesus kann Wunder tun.

Sie sagen auch: Er ist Gottes Sohn.

Zachäus weiß: Jesus ist ein besonderer Mann.

Deshalb will er ihn sehen.

Zachäus will wissen: Haben die Menschen Recht?

Zachäus läuft Jesus entgegen.

Viele andere Menschen wollen Jesus aber auch sehen.

Zachäus kommt zu spät.

Vor ihm sind zu viele Menschen

und sie sind zu groß.

Zachäus überlegt:

Was kann ich tun?

Ich will doch Jesus sehen.

Zachäus weiß:

Jesus geht eine bestimmte Straße entlang.

An der Straße steht ein Maulbeer-Feigen-Baum.

Die Äste an dem Baum sind niedrig.

Ich kann gut auf den Baum klettern.

Zachäus läuft in die andere Richtung.
Er klettert wirklich auf den Baum!
Er versteckt sich schnell in den Ästen.

Jesus kommt

Jesus kommt die Straße entlang.
Plötzlich geht er auf den Baum von Zachäus zu.
Zachäus erschrickt sehr.
Was will Jesus nur von ihm?

Jesus bleibt direkt unter dem Baum stehen.
Er spricht Zachäus an:

Zachäus ich möchte zu dir in dein Haus gehen.
Ich möchte bei dir essen und übernachten.
Ich möchte dein Gast sein.

Zachäus freut sich sehr darüber.
Ausgerechnet bei ihm will Jesus länger bleiben.
Schnell klettert Zachäus vom Baum.
Er führt Jesus zu seinem Haus.
Dort redet Zachäus viel mit Jesus.

Im Haus von Zachäus

Jesus sagt:

Es ist besser, sich an die Regeln von Gott zu halten.

Diese Regeln sind die 10 Gebote.

Dann kann ich besser mit allen zusammen zu leben.

Eine der Regeln heißt: Du sollst nicht stehlen.

Zachäus hört zu und versteht:

Jesus ist wirklich ein besonderer Mensch.

Ihm gefällt es,

wenn ich mein Leben ändere.

Die Regeln von Gott helfen mir dabei.

Ich nehme den Menschen nicht mehr zu viel Geld weg.

Dann werde ich meinen Mitmenschen nicht mehr wehtun.

Ich kann froh mit ihnen zusammen leben.

Dann bin ich nicht mehr allein.

Jesus möchte, dass es mir gut geht.

Es lohnt sich,

auf ihn zu hören.

Die Menschen vor dem Haus

Vor dem Haus von Zachäus stehen viele Menschen.

Sie ärgern sich,

weil Jesus nur zu Zachäus geht.

Sie sagen:

Wir sind besser als Zachäus.

Wir haben niemandem zu viel Geld weggenommen.

Wir sind ehrlich.

Wir halten uns an die Regeln und Gesetze von Gott.

Die Menschen wissen nicht: Die Begegnung mit Jesus verändert Zachäus.

Zachäus versteht was Jesus will.

Zachäus möchte ab jetzt nach den Regeln von Gott leben.

Deshalb überlegt er sich etwas.

Zachäus geht aus dem Haus zu den Menschen.

Er verspricht Jesus und den Menschen:

Ich will in Zukunft niemandem zu viel Geld wegnehmen.

Ich will ehrlich leben.

Deshalb gebe ich einen großen Teil von meinem Reichtum an arme Menschen.

Wenn ich Menschen betrogen habe,

gebe ich mehr Geld zurück als ich ihnen weggenommen habe.

Zachäus ist froh über diesen Entschluss.

Er freut sich darauf,

ab jetzt mit anderen gut zusammen zu leben.

Was Jesus sagen will

Aber die Menschen sind noch nicht zufrieden.

Auch Jesus spricht deshalb mit den Menschen vor dem Haus.

Er wendet sich ihnen zu.

Er erklärt, warum er zu Zachäus gegangen ist.

Jesus sagt:

Ihr wisst selbst: Gott gefällt, wie ihr lebt.

Ihr habt immer schon so gelebt.

Ihr benötigt keine Hilfe.

Aber seht Zachäus an:

Er hat Hilfe gebraucht,

weil er Schlechtes getan hat.

Zachäus soll anders leben.

Das hat Zachäus verstanden.

Er möchte sich ab jetzt ändern.

Gott hat ihm geholfen und vergeben.

Zachäus ist jetzt wie ein neuer Mensch geworden.

Seht: Zachäus ist sehr froh darüber.

Freut euch darüber mit ihm

und freut euch darüber mit **mir!**

Das ist wie ein kleines Wunder.